

ÖkoLeA  
Ökologische Lebens- und  
Arbeitsgemeinschaft

Hohensteiner Weg 3  
15377 Oberbarnim OT. Klosterdorf



Liebe Kommune-Interessierte,

Ihr interessiert euch für eine Gemeinschaft, die vielleicht so aussehen könnte wie unsere. Das trifft sich gut! Wir suchen, besonders nachdem wir nun die alte Schule des Dorfes saniert haben, neue Einstiegswillige, die möglicherweise so aussehen könnten wie Ihr.

Zu einer solchen Situation können Hoffnungen, Erwartungen, Angst vor Enttäuschung, Ungewissheit, Mut, Entdeckung und mit der Zeit Klarheit gehören.

Wir haben uns gefragt, einzeln und in der Runde, was unsere Erwartungen und Wünsche an Neueinsteiger\*innen sind und möchten uns mit diesem Brief ein wenig vorstellen, damit Ihr ein erstes Bild von uns bekommt und Euer Interesse geweckt wird oder Ihr schon gleich feststellt, dass wir sicherlich richtig duftend sind, aber unsere Lebensform nicht mit Euren Vorstellungen übereinstimmt.

Da wir eine recht heterogene Gruppe sind - das ist auch gut so - sind die Antworten teilweise widersprüchlich. Das ist normal und muss weder für Euch noch für uns besorgniserregend sein. In manchen Punkten stimmen wir überein, in anderen nicht. Ebenso erlebt jede\*r die Kommune anders und so werdet auch Ihr Euch ein eigenes Bild machen und in manchen Punkten übereinstimmen und in anderen vielleicht nicht.

Auf dem Hof leben zurzeit 12 Erwachsene (31- 73 Jahre) und 4 Kinder (4 - 11 Jahre) zusammen. Jede\*r hat einen Privatbereich und es gibt natürlich auch unterschiedliche gemeinschaftlich genutzte Räume (z.B.: große Küche und Speiseraum, Saal, Atelier, Garten, Hof). Das gut 1ha große Gelände und die 5 Gebäude gehören uns gemeinsam als Mitglieder im Verein ÖkoLeA.

Wir haben einige organisierte Arbeitsbereiche, welche geringes Einkommen generieren; Gästehaus/Seminarhausbetreuung, Betreuung und Anleitung von Menschen mit Behinderung und die Bäckerei, welche, nachdem der bisherige Bäckermeister im Herbst diesen Jahres in Rente geht, als gemeinschaftlicher Café-, Bäckerei- und Bildungsort niederschwellig weiter betrieben wird. Dabei könnten sich Neuankömmlinge mit engagieren und perspektivisch auch Einkommen generieren. Außerdem suchen wir für die Seminarhausbetreuung dringend eine Person, die auf Minijob-Basis oder als Bufdi die Administration übernimmt. Bezahlte Arbeitsplätze gibt es darüber hinaus momentan keine.

Ein zentraler und existentieller Punkt ist unsere teilweise gemeinsame Ökonomie mit der gemeinsamen Kasse, in die je nach finanzieller Voraussetzung eingezahlt wird. In der Regel zahlt jede erwachsene Person etwas mehr als die Hälfte ihres Einkommens in die gemeinsame Kasse. Hinzu kommt ein jährlicher Beitrag in den gemeinnützigen Bildungsverein (100.-) und bei Einstieg in die Kommune, ein Entwicklungsbeitrag von 3 Monateinkommen (Netto). Im Schnitt belaufen sich die Kosten für eine erwachsene Person auf ca. 650 € monatlich, woran sich alle hier versuchen zu orientieren. Darin enthalten sind alle Kosten der Nahrungsversorgung und des Wohnens (inkl. Abbezahlung der Kredite für die Sanierung, Waschmaschinen, Putzmittel, Instandhaltung des Geländes und was wir als finanzierungswürdig im Konsens beschließen). Manche zahlen mehr, manche weniger. Der Mindestrichtwert wurde einst auf 550 € festgelegt. Die Kinder zählen dabei nicht mit und werden finanziell von der Gemeinschaft mitgetragen.

Jede\*r hier engagiert sich in verschiedenen Bereichen des Zusammenlebens. Z.B. sich um ein Auto kümmern, Buchhaltung für die Vereine und die Haushaltskasse, Lebensmittelbestellung und -versorgung, Interessierten- Anfragen beantworten, Gestaltung und Instandhaltung der Innen- und Außenräume, Garten, Werkstatt, für alle Kochen, etc.

Uns verbinden auch ein ökologischer Anspruch, solidarische wirtschaftliche Unterstützung und eine ähnliche politische Haltung, wobei die einzelnen Aspekte für jedes Mitglied nicht gleich intensiv wichtig sind.

Entscheidungen treffen wir im Konsens; wir entscheiden so, dass alle mit den Entscheidungen leben können. Wir treffen uns dazu jeden Monat zwei bis drei Mal auf unsrem sogenannten „Sach-Plenum“ bei dem alle Belange des Zusammenlebens diskutiert werden können und einmal im Sozialplenum (mit Kinderbetreuung von außerhalb), wobei es um die Befindlichkeiten und Bedürfnisse in der und als Gruppe geht.

Wir möchten gerne Menschen mit Ideen, Mut zur Auseinandersetzung und Selbstreflexion, Lust am Leben und der Bereitschaft zur Selbstfürsorge, Interesse an ökologischen und politischen Engagement, gerne mit handwerklichen Fähigkeiten und Hang zur Eigenversorgung, sowie Menschen, die sich vorstellen können, sich hier vor Ort Arbeitsplätze zu schaffen. Gruppenerfahrung ist für euch von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

Wir können uns nicht vorstellen Menschen aufzunehmen, die sich zu Gewalt bekennen. Sexistische und rechtsextreme oder populistische Ansichten lehnen wir als Gruppe ab.

Wir haben so viele Interessen und Hobbies, wie wir alle unterschiedlich sind. Das beinhaltet zum Beispiel: gemeinsame Jahresfeste, Feuer und Feuer mit Musik, Musik und Tanz, Musizieren und Singen, Bauchtanz, Wandern, Sandkuchen backen, Gärtnern, Rugby, Vögel, (Wild-)Kräuter und Pilze, Langlauf-Ski, Wandern, Spieleabende, Parkour, Achtsamkeitspraxis, Zirkeltraining, Schwimmen, Bücher, Meditation, Persönlichkeitsentwicklung, Bauen und Basteln, Theater, Eis essen, Kochen, Socken stopfen oder stricken, Backen, gemeinsam Essen, Kaffee trinken, Zeitung lesen, ...

Einige von uns möchten Alleinstehende oder WG-Interessierte, andere Eltern mit Kindern. Vom Alter her tendieren wir zu Menschen unter 60, da wir eben selbst schon einen hohen Altersdurchschnitt haben.

In solchen Fragen und in vielen anderen mehr, kommt es auf ein Kennenlernen an. Wenn es euch möglich erscheint, dass Eure Erwartungen und Hoffnungen mit unseren Zusammenpassen könnten, meldet euch gerne per E-Mail an [kontakt@oekolea.de](mailto:kontakt@oekolea.de) und wir vereinbaren ein Treffen.

Schaut Euch auch gerne auf unserer Webseite um: <http://www.oekolea.de/>



Herzliche Grüße

Eure ÖkoLeAner\*innen aus Klosterdorf (bei Strausberg bei Berlin in Brandenburg)